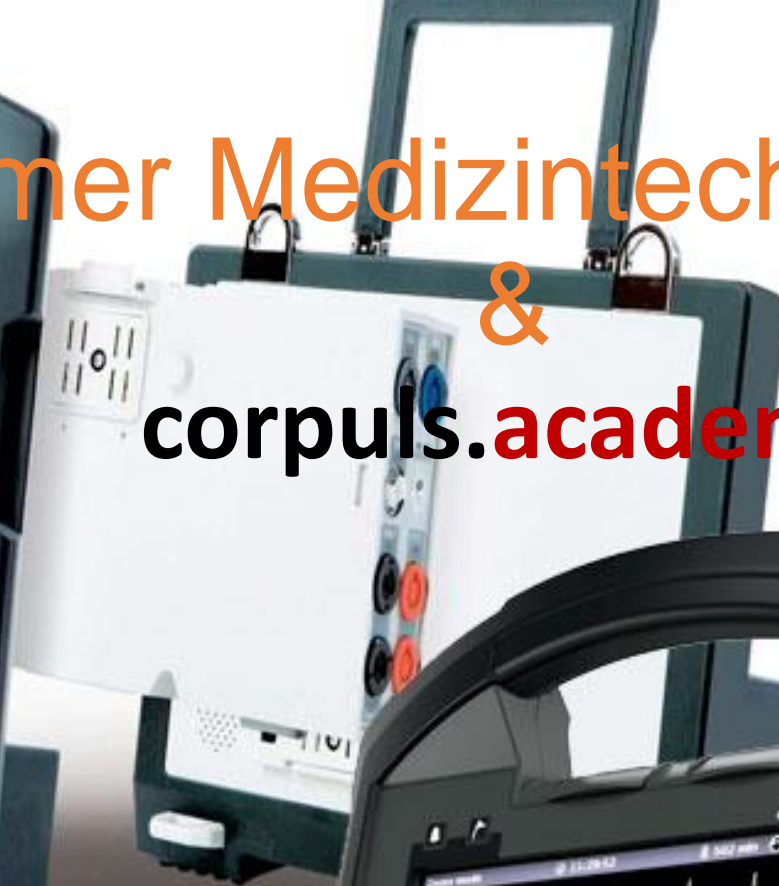


Messmer Medizintechnik GmbH

&

corpuls.academy

CORPULS3T



präsentieren:
E-LEARNING

Online Schulung der Firma Messmer Medizintechnik GmbH in Zusammenarbeit mit corpuls.academy

Unser Angebot für Sie:

- - Basiseinweisung und Delta Schulungen Corpuls C3
- - Basiseinweisung Corpuls CPR
- - Weitere Schulungen folgen.

Vorteile:

- Ihre Mitarbeiter lernen Online die Funktionen unserer Produkte kennen.
- Einsparung von Zeit und Geld, durch freie Zeiteinteilung der Mitarbeiter.
- Individuelles Lerntempo der Mitarbeiter.
- Auffrischung des Wissenstandes durch regelmäßiges Selbststudium
- Ortsunabhängiges lernen und beliebig oft wiederholen von Lerninhalten.
- Risikofreies Einzeltraining.
- Nachweis durch erlangte Zertifikate (Abfrage erfolgt durch Wissenstests)

Für folgende Anwendergruppen



Rettungsdienst



Krankenhaus



Luftrettung



Militär



Kleine Organisationen, Arztpraxis, Städte und Gemeinden

Auszüge aus der **C**orpuls C3-Schulung

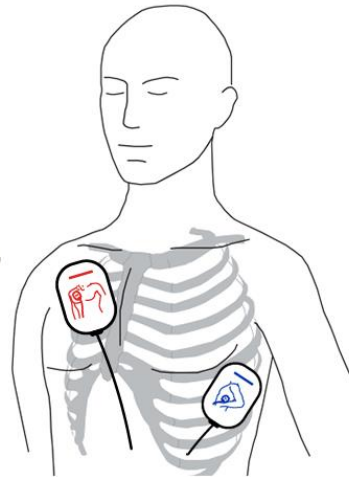


Therapie

ANBRINGEN DER ELEKTRODEN

SCHRITT FÜR SCHRITT

- Luftschlüsse vermeiden
- ggf. rasieren
- Keine Anbringung auf oder über:
 - Sternum oder Schlüsselbein
 - Brustwarzen
 - Schrittmacher- und Defibrillationsimplantate
- Von innen nach außen
- **Rote Elektrode** rechts neben dem Sternum unter dem Schlüsselbein
- **Blaue Elektrode** auf der linken mittleren Axillarlinie auf Höhe des 5. Intercostalraums

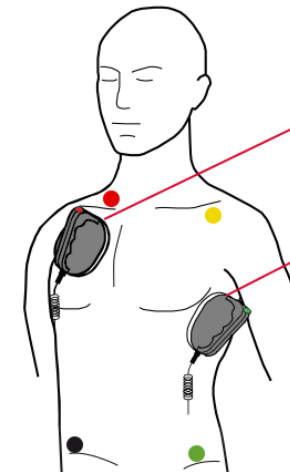


SCHOCKPADDLES

FUNKTIONSWEISE

Sichere Defibrillation

- Elektrodenflächen vollständig mit Elektrodengel benetzen



STERNUM-Schockpaddle
rechts vom Sternum (3. ICR)

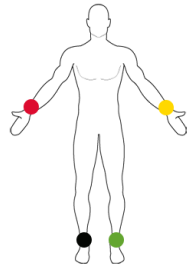
APEX-Schockpaddle
seitlich der Herzspitze (5. ICR)

EKG-Elektroden platzieren

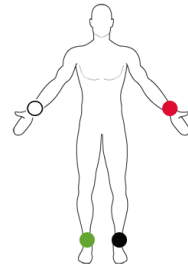
EKG-ELEKTRODEN PLATZIEREN

Ampel-Regel

- Rote EKG-Elektrode: rechter Arm
- Gelbe EKG-Elektrode: linker Arm
- Grüne EKG-Elektrode: linkes Bein
- Schwarze EKG-Elektrode: rechtes Bein



ERC (European Resuscitation Council)



AHA (American Heart Association)

ZUBEHÖR VORBEREITEN

Ableitung des Ruhe-EKGs über folgende Kabel:

- EKG-Monitoringkabel, 4-polig (für die Ableitungen I, II, III, aVR, aVL, aVF)
- EKG-Diagnoseergänzungskabel, 6-polig (für die Ableitungen V1 bis V6)

PATIENT VORBEREITEN

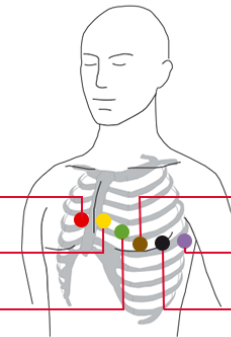
Wenn nötig:

- Entfernung von starkem Haarwuchs auf dem Brustkorb
- Reinigung der Haut auf der Brust
- Platzierung des EKG-Diagnoseergänzungskabels

C1: 4. Intercostalraum, rechts parasternal

C2: 4. Intercostalraum, links parasternal

C3: Zwischen C2 und C4



C4: 5. Intercostalraum, links auf Höhe der Medioklavikularlinie

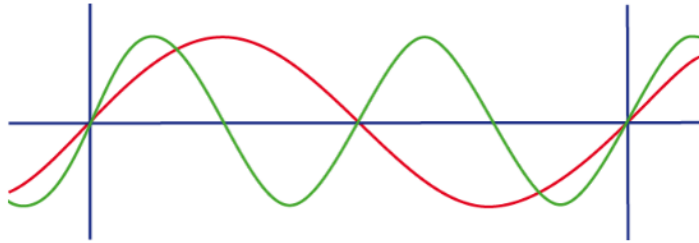
C6: Linke mittlere Axillarlinie in Höhe von C4

C5: Linke vordere Axillarlinie in Höhe von C4

Schulung EKG (Filter, Signale ...)

DEFINITION HERTZ

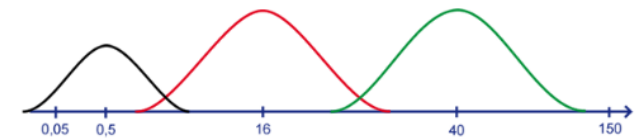
- 1 Hertz (Hz)
= 1 Periode pro Sekunde
- 2 Hz
= Periodendauer 0,5 Sekunden



UNTERSCHIEDLICHE SIGNALE

- EKG-Monitoring: 0,05-150 Hz
- Menschliches Herz: ca. 1-35 Hz
- Muskelzittern: ca. 40 Hz
- Baseline-wandering: < 0,5 Hz

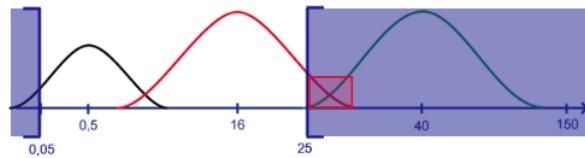
Rein schematische Darstellung!



GRUNDIDEE FILTER

- Hochpass:
filtert niedrige Frequenzen
- Tiefpass:
filtert hohe Frequenzen
- Schwellwert ist keine Grenze
- Störsignal wird abgeschwächt
- Aber auch kleine Teile des Herzsignals

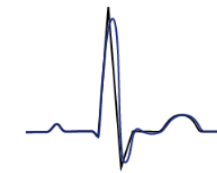
Leicht verändertes EKG



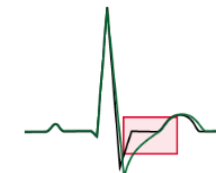
AUSWIRKUNGEN EKG-FILTER

- Geringfügige Teile des Herzsignals gefiltert
- Tiefpass:
 - rundet ab
 - schwingt aus
 - verzögert
- Hochpass:
 - korrigiert über
 - biegt zur Null-Linie

Tiefpass-Filter



Hochpass-Filter



- EKG A: Originales Signal
- EKG B: Tiefpass-Filter
- EKG C: Hochpass-Filter

Vorbereiten CO₂-Messung

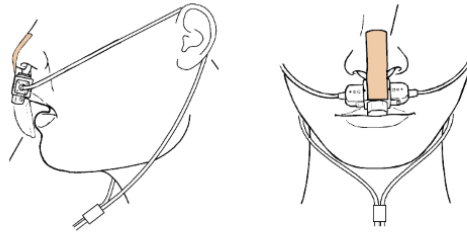
CO₂-MESSUNG VORBEREITEN NASAL/ORAL

CO₂-NASAL/ORAL-EINWEGADAPTER

- Am capONE-Sensor befestigen
- Orale Luftführung nicht mehr als 10 mm von der Unterlippe entfernt
- Mit Klebeband/Pflaster an Nase fixieren
- Sensorkabel hinter die Ohren legen
- Fixiering locker von unten ans Kinn schieben

Anwendung nicht länger als 24 Std.

CO₂-Sensor am Stecker fassen und vorsichtig herausziehen



CO₂-MESSUNG VORBEREITEN ENDOTRACHEAL

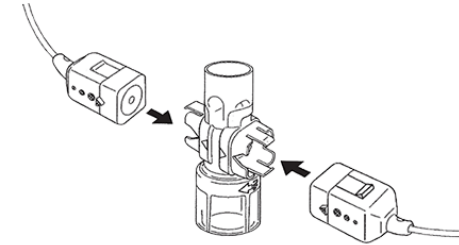
CO₂-ENDOTRACHEALTUBUSADAPTER

- Am CO₂-Sensor befestigen
- Am Endotrachealtubus befestigen
- Am Beatmungsgerät/Beatmungsbeutel befestigen

CO₂-Sensor nicht während des Betriebs ausstecken, da sonst der Sensor irreversibel beschädigt werden kann.



CO₂-Sensor am Stecker fassen und vorsichtig herausziehen.

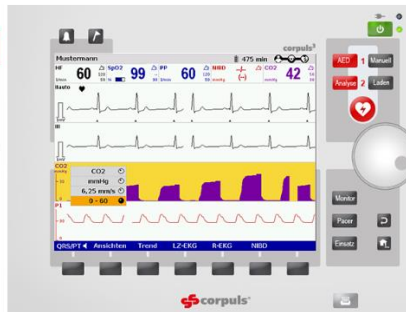


CO₂-Skallierung

SKALIERUNG DER CO₂-KURVE

EINSTELLUNGEN

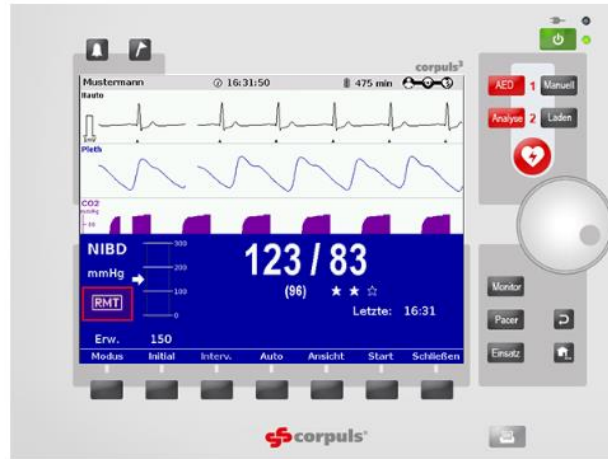
- Skalierung ändern in
- CO₂-Einstellungen
 - Kurvenkontextmenü



Aktiver RMT

INDIKATOR FÜR AKTIVE RMT

- Indikator bei aktiver RMT-Funktion und angeschlossenem M-EKG
- Anzeige:
 - NIBD

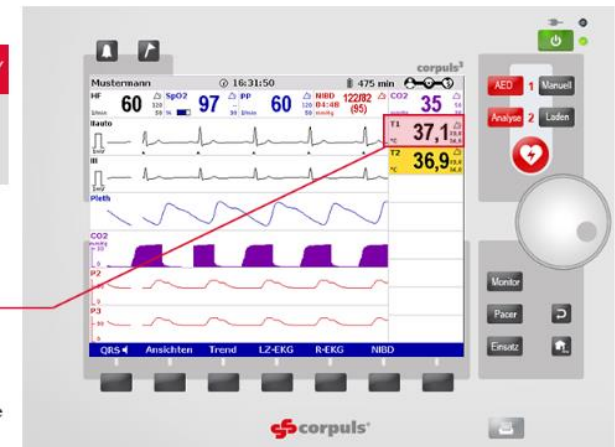


Vitalparameter

MESSUNG UND ANZEIGE IM DISPLAY

SCHRITT FÜR SCHRITT

- Automatische Messung
- T1 und T2 als Vitalparameter



Patientendaten einlesen

PATIENTENDATEN EINLESEN

Schritt für Schritt

- Symbol am Karteneinzug
- Karte in Kartenleser einstecken
- Patientendaten übernehmen und bearbeiten



Corpuls-CPR-Schulung



Patient umlagern

ROSC

UMLAGERN OHNE BEFESTIGUNGSRING

1. Therapie pausieren



RETURN OF SPONTANEOUS CIRCULATION (ROSC)

'Rhythmuskontrolle'

'Rhythmuswechsel,
Pulskontrolle'

'zentraler Puls
vorhanden'

'corpuls cpr sichern'

'peripherer Puls
vorhanden'

'corpuls cpr gesichert'



corpuls cpr pausieren, nicht ausschalten!

Wir beraten Sie gerne

Jörn Schmidt

Vertriebsleiter



Raul Martin

Vertrieb Klinik
Beratung, Verkauf



Maik Grundhöfer



Vertrieb
Beratung, Verkauf

Julian Hardardt



Vertrieb
Beratung, Verkauf

Mirko Dreislampfl



Vertrieb
Beratung, Verkauf

Für ein Angebot und nähere Informationen kontaktieren Sie uns

Meßmer Medizintechnik GmbH
Handel und Service seit 1985
Albert-Einstein-Str.11
76829 Landau

Tel.: +49 (0) 6341 / 959 19-10
Fax.: +49 (0) 6341 / 959 19-19
info@messmer-medizintechnik.de